

Förderprogramm ENIN

Emissionsfreie Nutzfahrzeuge und Infrastruktur

Kick off startet um 09:00

16. Juli 2025



Förderprogramm ENIN

Emissionsfreie Nutzfahrzeuge und Infrastruktur

Kick-off - 12., 13. und 14. Ausschreibung

16. Juli 2025



Agenda

Moderation Mag. (FH) Nicole Lugscheider (FFG)

09:00 – 09:10 Begrüßung und Einführung

Katharina Seper, MSc, BMIMI Abteilung II/1 – Mobilitätswende

09:10 – 10:15 Vorstellung des Förderprogramms

Mag. (FH) Nicole Lugscheider, FFG, ENIN Programmleitung

Mathias Weinmayr, BA, FFG, ENIN Projektbetreuung

Elisabeth Stich, MSc, FFG, ENIN Projektbetreuung

10:15 – 10:30 Fragen (aus dem Chat während der Präsentationen) & rasche Antworten

Begrüßung und Einführung

Katharina Seper

BMIMI, Abteilung II/1 – Mobilitätswende

ENIN im Überblick

Mag. (FH) Nicole Lugscheider
FFG, ENIN Programmleitung

Bereits während der Präsentationen können **Fragen im Chat** gestellt werden!

ENIN Quick Check

€ 80 Mio. Förderung



Anschaffung von **Nutzfahrzeugen (N1, N2, N3)** mit **emissionsfreiem Antrieb (BEV, FCEV, Oberleitung)** bzw. **Umrüstung des Antriebsstranges** von Nutz- und Sonderfahrzeugen (N2, N3) zu emissionsfreiem Antrieb zum Einsatz in Österreich



Lade-/Betankungsinfrastruktur nur in Zusammenhang mit **Nutzfahrzeug-Beschaffung**



Gefördert wird, wer die Kosten trägt.
z.B.: Unternehmen, Vereine,
Gebietskörperschaften,...



Zeitraumen: Ausschreibungen 2023 – 2025



Förderung:
60% der Mehrkosten für Nutzfahrzeuge
40% der Investitionskosten für Infrastruktur (60% im Vor- und Nachlauf des kombinierten Verkehrs)

DETAILS ZUM ABLAUF

EINREICHUNG VOR UMSETZUNG

AL 9 Abb.1

TIMELINE ENIN

EINREICHUNG

ENIN 12., 13. & 14. Ausschreibung

Öffnung der Ausschreibung
Ausschreibungsleitfaden wird veröffentlicht und
eCall öffnet am **09.07.2025**

EINREICHUNG IHRES PROJEKTS

Einreichung Ihres Projekts

Sie reichen Ihr Projekt via eCall vor dem Ende der
Antragsfrist am **17.09.2025, 12:00 Uhr** ein und
geben einen **offiziellen Projektstart** an.

BERATUNG

durch das **Programmteam der FFG**
enin@ffg.at möglich

BESTELLUNG nach Projektstart!

Frühestmöglicher offizieller Projektstart &
**frühestmöglicher Zeitpunkt der Bestellung ist der Tag
nach Einreichung.** Die Bestellung erfolgt auf eigenes
unternehmerisches Risiko.

HTUNG

FORMALPRÜFUNG

Sie erhalten das Ergebnis

FORMALPRÜFUNG

des Antrags durch die FFG

BEGUTACHTUNG

schriftliche Begutachtung durch nationale und internationale Expert:innen. Sitzung des **Bewertungsgremiums** und **Förderungsempfehlung** an das BMIMI

FÖRDERUNGSENTSCHEIDUNG

durch die/den zuständige/n Bundesminister/in

ANSICHT VERTRAG ODER ABSAGE

Sie erhalten eine **Ansicht mit Eckdaten zum Förderungsvertrag** oder das **Ablehnungsschreiben**.

ZUSAGE ODER ABSAGE

FFG informiert Sie über Zusage oder Absage **ab Jänner 2026**

FÖRDERUNGSVERTRAG

Annahme der Ansicht und **Rücksendung des firmenmäßig gezeichneten Exemplars** im eCall

AUFZEIT

PROJEKTSTART

Annahme des
Förderungsvertrags ist erfolgt.
Spätestens 9 Monate nach Ausschreibungsende.

ZWISCHENBERICHT

1 x pro Jahr

ENDBERICHT

bei Projektende (alle Projektausgaben sind getätigt)
wird ein sachlicher Endbericht gelegt. **Mindestens 10%
der Förderung** werden als Endrate ausbezahlt.

PROJEKTABSCHLUSS

PRÜFUNG

Zwischenbericht
**Auszahlung der Rate nach angefallenen & bezahlten
Kosten**

PRÜFUNG ENDBERICHT

und Endabrechnung (gegebenenfalls Prüfung vor Ort)
Bei positiver Prüfung wird die **Endrate** ausbezahlt
Bei Beanstandung kann es zu Rückforderungen
kommen.

FÖRDERUNGSVERTRAGSENDE

der Förderungsvertrag endet mit Projektabschluss.

MONITORING

BERICHTSPFLICHT

und Behaltspflicht sind
g-Kurzberichte zu legen
ung (LKW-Anzahl, Wkm)
emissionsfreie Energieversorgung
jährlich für 5 Jahre

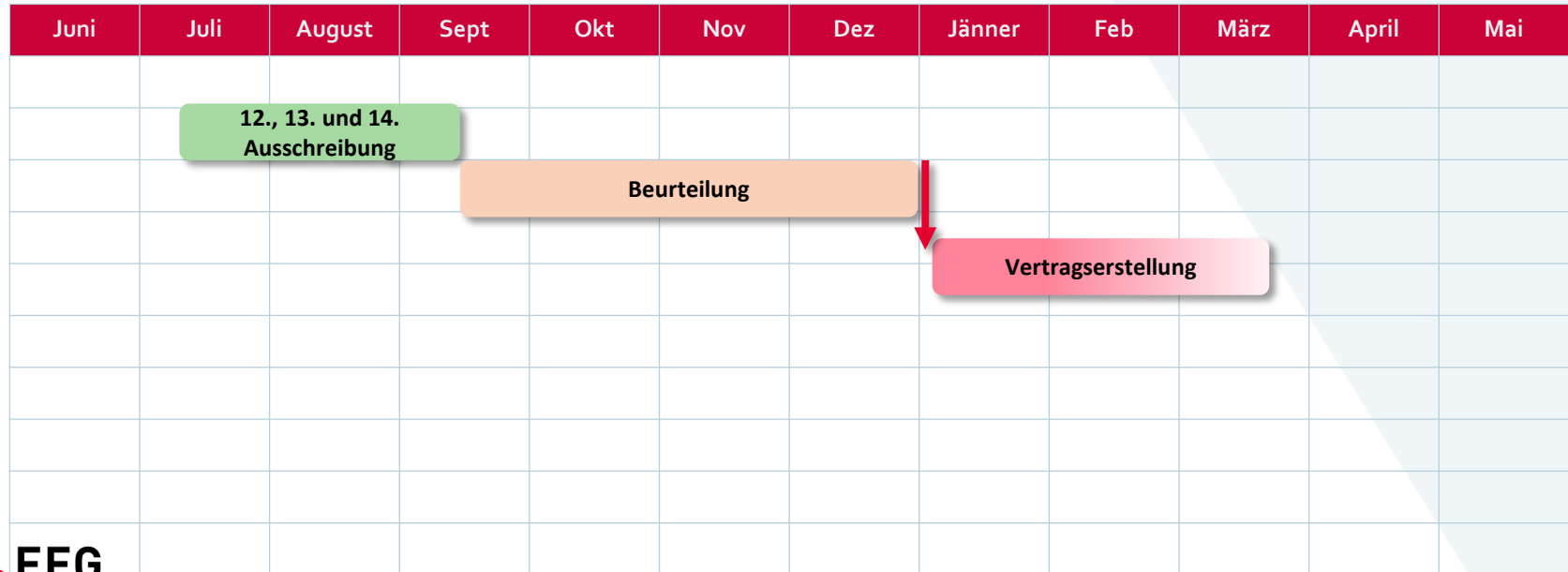
MONITORING

FFG führt das **Monitoring des Betriebs** durch.
Bei Beanstandung kann es zu **Rückforderungen**
kommen.

ENDE BERICHTSPFLICHT

5 Jahre nach Projektende

Ausschreibungsplanung 2025



Änderungen zu vorangegangenen Ausschreibungen

- **Förderquote:** 60% der Mehrkosten
- **neue Referenzpreise**
- **aktualisierte Kennwerte** zur Berechnung des **Kraftstoffverbrauchs & CO2***
- **Checkliste** für Fördernehmende am Ende des Ausschreibungsleitfadens beachten
- **Sonderfahrzeuge:** Excel Liste zur realistischen CO2 Berechnung steht auf der Ausschreibungsseite zum Download zur Verfügung (optional)

*Die Quellen für Kraftstoffverbrauch und CO2 je Liter Dieselmotorkraftstoff beruhen auf einer Expertenschätzung des Umweltbundesamts, aktualisiert im Juni 2024

Wichtiges in Kürze

- Gut überlegen **was** man **einreicht** und **wie** man **finanziert**!
- So viel als möglich schon im Rahmen der Antragserstellung klären, **Planungen** sollen **weit vorangeschritten sein**!
- Rahmenvertrag der anschl. abgerufen werden kann - weit gediehene Planung
- **Zeitplan**: maximale Förderungszeitraum beträgt **30 Monate**

Wichtiges in Kürze

- **Vergleichsangebote:** Zu Vergleichszwecken sind nachweislich **mehrere Angebote** (mindestens 2, idealerweise 3 Angebote) für Fahrzeuge desselben Typs und gleicher Antriebstechnologie einzuholen.
- **Beschaffung:** Wenn Sie im Rahmen Ihres FFG-Projektes Beschaffungen planen bzw. durchführen gelten dafür Regelungen, die unbedingt einzuhalten sind. Füllen Sie dazu die entsprechende **Beschaffungs-Checkliste** aus und laden diese zum ersten Zwischenbericht in den eCall hoch: <https://www.ffg.at/recht-finanzen/beschaffungen-und-vergaben>
- **Berichtslegung Webinar:** <https://www.ffg.at/ENIN/Berichtslegung>

Wichtiges in Kürze

- **Projektstart:** ab Einreichung des Förderantrages möglich. Spätestens **9 Monate** nach Ausschreibungsende (17.06.2026). Projektstart muss erfolgt sein, wenn Bestellung aufgegeben wird. Projektstart ist im Fördervertrag festgehalten.
- **Projektänderungen:** Eine Änderung der Fahrzeugklasse/-kategorie bzw. Antriebstechnologie ist **nicht** möglich.
- Achten Sie auf die Gewichtsunterscheidung bei Fahrzeugen der Klasse N3 bis inkl. 18t und über 18t (z.B. ein Diesel-LKW bis 18 Tonnen könnte als emissionsfreier LKW über 18 Tonnen eingestuft werden). Entscheidend ist das **höchstzulässige Gesamtgewicht des emissionsfreien Fahrzeugs**.

Vorstellung des Förderprogrammes

Mathias Weinmayr, BA
FFG, ENIN Projektbetreuung

Bereits während der Präsentationen können **Fragen im Chat** gestellt werden!

Wer kann Förderungen beziehen?

AL 4.3

Bei wem fallen die Kosten an?

Wer ist wirtschaftlicher Eigentümer eines Investitionsgegenstandes?

- **außerhalb der Österr. Bundesverwaltung** stehende **natürliche** oder **juristische** Personen
- **Unternehmen** der gewerblichen Wirtschaft oder der öffentlichen Hand*
- **Konsortien** (bei N1 ab 10 Fzg., sowie bei N2 & N3) sind möglich, wenn weitere Unternehmen für die **Errichtung** und den **Betrieb** der **Lade-, Oberleitungs- und Wasserstoffbetankungsinfrastruktur** erforderlich sind

* ausländische Unternehmen mit Niederlassung in Österreich sind förderbar.

Was wird gefördert? (förderbare Kosten)

AL 4.7, 9.2

ausschließlich Sachkosten und Drittkosten

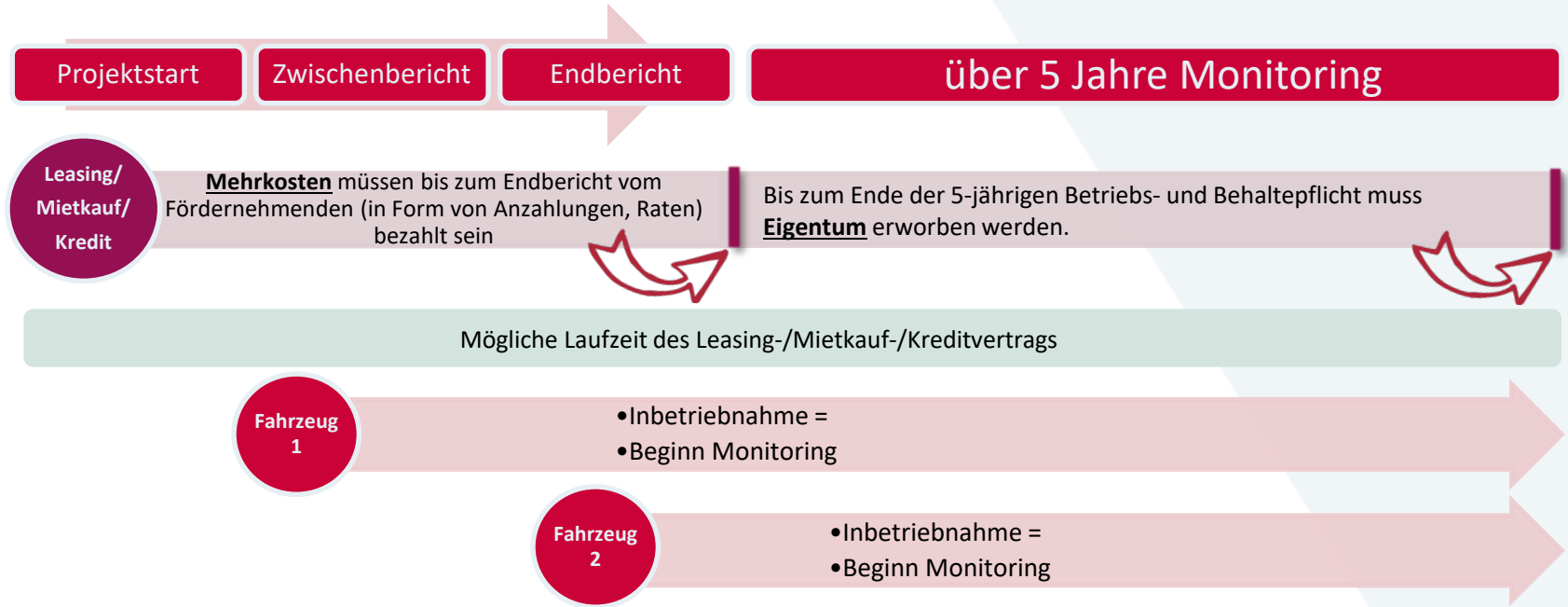
- Investitionen in Nutzfahrzeuge und Infrastruktur
- auch im Kontext der Umstellung stehende Sach- und Drittkosten für z.B.:
 - Extern zugekauften Support (Planung Gesamtkonzeption, Ausführungsplanung, Begleitung der Umsetzung etc.)

nicht förderbare Kosten:

- **Personalkosten** (Eigenleistungen von Projektpartnern)
- **Anlagenutzung**
- **Schulungen** (Fahrer, Wartungs- und Servicepersonal)

Mietkauf/Leasing/Kredit

- Grundsätzlich zulässig, wenn Eigentum während der 5-jährigen Betriebs- und Behaltspflicht begründet wird (Stichwort: Vollamortisationsleasing).
- **Operatives** Leasing ist **nicht förderbar!**
- **Mehrkosten müssen bis zum Projektende** in Form von Anzahlung und Raten angefallen sein, ansonsten können diese nicht geltend gemacht werden.
- **Vorlage Leasing-/Mietkauf- bzw. Kreditvertrag** bei 1. Zwischenbericht



Beispielrechnung: Mehrkosten

für N2, N3 Fahrzeuge



Mehrkosten:

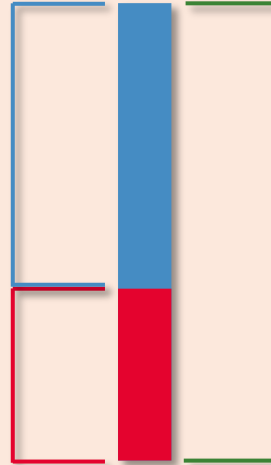
€ 350.000 - € 120.260 = € 229.740



Nettokaufpreis eines konventionellen
Referenzfahrzeuges: € 120.260
(Fahrzeugklasse N3 > 18t)



Nettokaufpreis eines emissionsfreien
Fahrzeuges: € 350.000



Förderung (60 % der Mehrkosten): € 229.740 * 0,60 = € 137.844

Bei N1 Fahrzeugen beträgt die Förderquote pauschal 14 % der Nettoanschaffungskosten.

Ökologische Bedingungen

AL 3, 9.1

- **Erneuerbare Energie** - ausschließlicher Einsatz von erneuerbarer Energie ist erforderlich und muss mit Bestätigungen der Energieversorger für den gesamten Zeitraum des Projekts und der Betriebspflicht von 5 Jahren nachgewiesen werden.
- **DNSH** - die geförderten Investitionen in ENIN müssen den Grundsätzen der „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ („Do No Significant Harm“ DNSH) entsprechen.
- **RED II** (Richtlinie zur Förderung der Nutzung von Energie aus erneuerbaren Quellen RED II) – Die geförderten Wasserstofftankstellen dürfen ausschließlich erneuerbaren Wasserstoff gemäß (EU) 2018/2001 bereitstellen, der die Kriterien für die Anrechenbarkeit als Erneuerbarer Kraftstoff nicht biogenen Ursprungs erfüllt.

ENIN 12. Ausschreibung (N1)

- **Fördertopf:** € 5 Mio.
- **Fördergegenstand:** ganzes Fahrzeug
- **Förderquote:** pauschal 14 % der Nettoanschaffungskosten
- **Mehrkostenberechnung:** pauschaler Prozentsatz
- **Mindestprojektgröße:** ab 10 Fahrzeugen
- **Maximalprojektgröße:** 40 % des Ausschreibungsbudgets (€ 2 Mio.)
- **2 Schwerpunkte:** 10 bis 25 Fzg, ab 26 Fzg

ENIN 13. Ausschreibung (N2 & N3)

- **Fördertopf:** € 57 Mio.
- **Fördergegenstand:** Fahrgestell
- **Förderquote:** 60 % der Mehrkosten
- **Mehrkostenberechnung:** Referenzfahrzeug
- **Mindestprojektgröße:** ab 1 Fahrzeug
- **Maximalprojektgröße:** 40 % des Ausschreibungsbudgets (€ 23 Mio.)

ENIN 14. Ausschreibung (Sonderfahrzeuge N2 & N3)

- **Fördertopf:** € 18 Mio.
- **Fördergegenstand:** Fahrgestell mit emissionsfreiem Aufbau
- **Förderquote:** 60 % der Mehrkosten
- **Mehrkostenberechnung:** Vergleichsangebot
- **Mindestprojektgröße:** ab 1 Fahrzeug
- **Maximalprojektgröße:** 40 % des Ausschreibungsbudgets (€ 7 Mio.)

Bewertungskriterien - Überblick

AL 6.2

Hauptkriterium		Subkriterien	
1	Qualität	1.1	Planung
		1.2	Nachvollziehbarkeit
		1.3	Nachhaltigkeit
2	Eignung der Förderwerbenden	2.1	Kompetenzen und Ressourcen
3	Nutzung und Verwertung	3.1	Wirtschaftlichkeit
		3.2	Gesellschaftlicher Nutzen
4	Relevanz	4.1	Zielsetzung
		4.2	Anreizwirkung (Beschleunigung, Umfang der Umsetzung)

Details zur Bewertung

Subkriterien		Punkte Max	Schwelle	Fragestellungen
1.1	Planung	10	15	<p>Wie ist die Qualität der Planung in Bezug auf folgende Kriterien?</p> <ul style="list-style-type: none"> – Qualität des Gesamtkonzepts der Umstellung auf emissionsfreie Antriebe – Realistische Umsetzbarkeit der Planung (Projektlaufzeit, Fristen, Ergebnisse)
1.2	Nachvollziehbarkeit	10		<p>Wie ist die Nachvollziehbarkeit des Vorhabens in Bezug auf folgende Kriterien?</p> <ul style="list-style-type: none"> – Nachvollziehbare Festlegung auf die Antriebstechnologie – Grundsätzliche Verständlichkeit der Entscheidungsgrundlage (z.B. Plausibilität der getroffenen Annahmen) – Nachvollziehbarkeit des Fahrzeugeinsatzes – Nachvollziehbarkeit der Kostendarstellung, insbesondere das Verhältnis der beantragten Förderung für Fahrzeuge zu der beantragten Förderung für Infrastruktur
1.3	Nachhaltigkeit	5		<p>Beschreiben Sie die positiven Auswirkungen des Projektes auf die Nachhaltigkeitsziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Reduktion der Treibhausgase (CO₂-Einsparung) – Relation zum Sustainable Development Goal (SDG) 13 „Maßnahmen zum Klimaschutz“.
2.1	Kompetenzen und Ressourcen	5	3	<ul style="list-style-type: none"> – In welchem Ausmaß haben die Projektbeteiligten die erforderlichen Ressourcen, Kompetenzen und Qualifikationen um eine erfolgreiche Umsetzung des Projektes sicherzustellen?

Details zur Bewertung

Subkriterien		Punkte Max	Schwelle	Fragestellungen
3.1	Wirtschaftlichkeit	20	18	– Darstellung der Alternativen mit nachvollziehbarer Wirtschaftlichkeitsrechnung über die Gesamtnutzungsdauer der Fahrzeuge (LCC-Berechnung).
3.2	Gesellschaftlicher Nutzen	10		– Beschreiben Sie den gesamtgemeinschaftlichen Nutzen des Projekts.
4.1	Zielsetzung	30	24	In welchem Ausmaß trägt das Vorhaben zur Erreichung der Ausschreibungsziele bei? – Anzahl der geförderten Fahrzeuge und Integration in den Fuhrpark – Fördereffizienz Fahrleistung : Gesamtförderung (Nutzfahrzeuge und Infrastruktur) über die 5-jährige Behaltefrist bezogen auf die Anzahl der Wagenkilometer [Fördereuro je Wkm] – Fördereffizienz Treibhausgasminderung : Gesamtförderung (Nutzfahrzeuge und Infrastruktur) je eingesparter Tonne CO ₂ über die 5-jährige Behaltefrist [Fördereuro je Tonne CO ₂]
4.2	Anreizwirkung	10		Anreizwirkung : In welchem Ausmaß verändert die Förderung das Vorhaben in einer oder mehrerer der folgenden Dimensionen positiv? – Durchführbarkeit : erst die Förderung macht das Vorhaben möglich – Beschleunigung : Die Förderung beschleunigt die Umsetzung – Umfang : Die Förderung vergrößert das Projekt – Reichweite : Die Förderung macht das Projekt ambitionierter

Fahrzeugkategorien & Referenzpreise/Förderungsquote

AL 9.3

(gültig für alle Antriebsarten)

Fahrzeugkategorie	Referenzpreise	
	Diesel FZ*	Förderungsquote
Fahrzeugklasse N1		14 % der Nettoanschaffungskosten
Fahrzeugklasse N2	€ 46.070	
Fahrzeugklasse N3 ≤ 18 t	€ 99.180	
Fahrzeugklasse N3 > 18t	€ 120.260	

*Anmerkung: Referenzpreisermittlung auf Basis durchschnittlicher Marktpreise 2025

Kraftstoffverbrauch und CO2

AL 9.4

Die Quellen für Kraftstoffverbrauch und CO2 je Liter Dieselmotorkraftstoff beruhen auf einer Expertenschätzung des Umweltbundesamts, 2024

Fahrzeugkategorie	CO2-Äquivalente (g/Fkm)
Fahrzeugklasse N1	215,1
Fahrzeugklasse N2	469,9
Fahrzeugklasse N3 \leq 18 t	469,9
Fahrzeugklasse N3 > 18t	737,3

Definition Wagenkilometer

Gesamte Fahrleistung eines Fahrzeuges („Tachometerstand“)

- Fahrleistung

- Betriebsleistung

= **Wagenkilometer (Wkm)** entspricht der Bewegung eines FZ über eine Entfernung von einem km

Details zur Einreichung

Elisabeth Stich, MSc
FFG, ENIN Projektbetreuung

Bereits während der Präsentationen können **Fragen im Chat** gestellt werden!

Details zur Einreichung

<https://www.ffg.at/ENIN>

<https://www.ffg.at/ENIN/12-Ausschreibung>

<https://www.ffg.at/ENIN/13-Ausschreibung>

<https://www.ffg.at/ENIN/14-Ausschreibung>

ENIN Ausschreibungsleitfaden (AL) 



Details zur Einreichung

<https://www.ffg.at/ENIN/12-Ausschreibung>

<https://www.ffg.at/ENIN/13-Ausschreibung>

<https://www.ffg.at/ENIN/14-Ausschreibung>

Ausschreibungsdokumente

Ausschreibungsleitfaden

Projektskizze zum Beratungsgespräch

Vorlage Finanzplanung

Projektskizze (ist drei Tage vor dem Beratungstermin an die FFG zu senden)

Nutzen Sie diese Vorlage zur Finanzplanung

Abnahmeprotokoll E-Ladestation

Das Abnahmeprotokoll der E-Ladestationen ist bei Berichtslegung in den eCall hochzuladen.

Abnahmeprotokoll H2-Tankstelle

Das Abnahmeprotokoll der H2-Tankstelle ist bei Berichtslegung in den eCall hochzuladen.

Bestätigung Wasserstoff EET

Die Bestätigung des Wasserstoffbezugs aus erneuerbaren Energieträgern ist bei Berichtslegung in den eCall hochzuladen.

Bestätigung Strom EET

Die Bestätigung des Strombezugs aus erneuerbaren Energieträgern ist bei Berichtslegung in den eCall hochzuladen.

Liste Sonderfahrzeuge

Die Liste beinhaltet eine exemplarische Aufzählung der förderungsfähigen Sonderfahrzeuge.

Zusatzformular CO2-Einsparung Sonderfahrzeuge

Details zur Einreichung

<https://www.ffg.at/ENIN/12-Ausschreibung>

<https://www.ffg.at/ENIN/13-Ausschreibung>

<https://www.ffg.at/ENIN/14-Ausschreibung>

Hinweise & Links

Online-Projektbeschreibung

Die inhaltliche Beschreibung des Vorhabens und die Aufgaben und Kompetenzen des Konsortiums sind online im eCall einzutragen. Nutzen Sie unser eCall-Tutorial!

[eCall-Tutorial →](#)

Mustervorlagen für Kooperationen

[Mustervorlagen für Kooperationen →](#)

ENIN FAQs

In den FAQs finden Sie Antworten auf die spezifische Fragen rund um das ENIN - Förderprogramm

[ENIN FAQs →](#)

ENIN – Emissionsfreie Nutzfahrzeuge und Infrastruktur 13. Ausschreibung

[ENIN – Emissionsfreie Nutzfahrzeuge und Infrastruktur 13. Ausschreibung →](#)

ENIN Kick-off Veranstaltung

[ENIN Kick-off Veranstaltung →](#)

Rechtsgrundlage

Diese Förderung basiert auf der Sonderrichtlinie BMK ENIN 2023

[Rechtsgrundlage →](#)

ENIN – Emissionsfreie Nutzfahrzeuge und Infrastruktur

[ENIN – Emissionsfreie Nutzfahrzeuge und Infrastruktur →](#)

ENIN – Der Weg zur Förderung

Der „Weg zur Förderung“ enthält alle wichtigen Informationen rund um Ihre Förderung.

[Der Weg zur Förderung →](#)

ENIN – Emissionsfreie Nutzfahrzeuge und Infrastruktur 14. Ausschreibung

[ENIN – Emissionsfreie Nutzfahrzeuge und Infrastruktur 14. Ausschreibung →](#)

Details zur Einreichung - eCall

<https://ecall.ffg.at>



 **FFG**

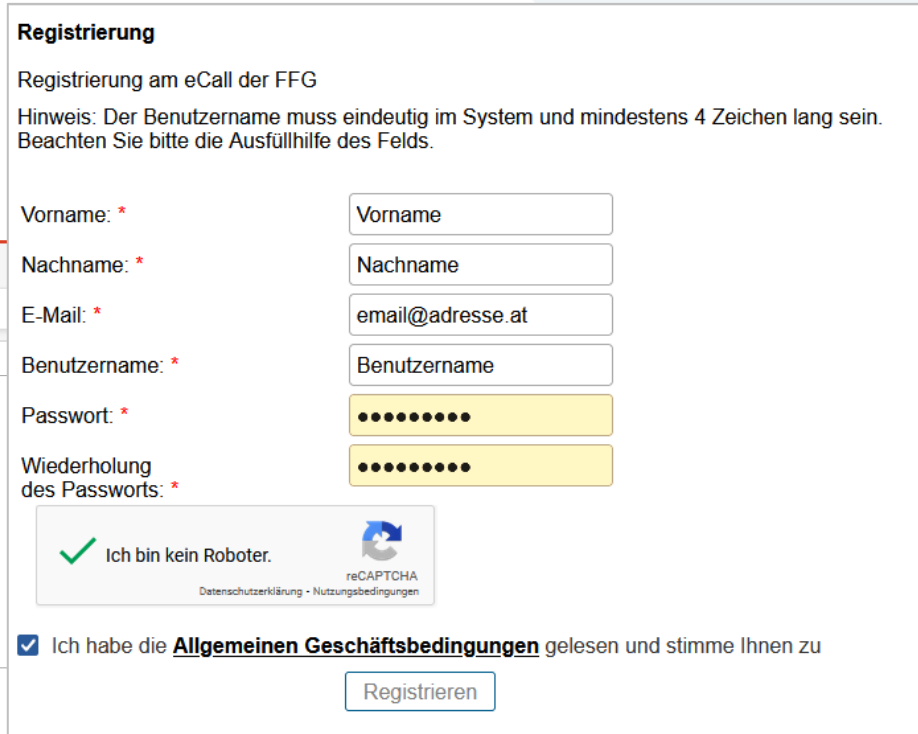
FFG eCall - Das elektronische Kundenzentrum der FFG

Bitte zuerst registrieren oder anmelden!

Sie haben noch keinen eCall-Zugang?

Hier registrieren Sie sich schnell und einfach.

[Registrieren](#)



Registrierung

Registrierung am eCall der FFG

Hinweis: Der Benutzername muss eindeutig im System und mindestens 4 Zeichen lang sein. Beachten Sie bitte die Ausfüllhilfe des Felds.

Vorname: *


Nachname: *

E-Mail: *

Benutzername: *


Passwort: *

Wiederholung des Passworts: *

Ich bin kein Roboter. 
Datenschutzerklärung · Nutzungsbedingungen

Ich habe die **Allgemeinen Geschäftsbedingungen** gelesen und stimme Ihnen zu

[Registrieren](#)











[English](#) | [Tutorial](#) | [FFG](#)

eCall

[al\(USP\)](#)


Details zur Einreichung - eCall

English | Tutorial | FFG |  Logout

  Start  Projekte  Nachrichten  **Organisation**  Einstellungen  Support

eCall Test

Organisation | Stammdaten


Angemeldet als: 


Organisation

Stammdaten | Jahresdaten | De-minimis Förderungen | BenutzerInnenverwaltung | MitarbeiterInnen-Pool | Bankverbindungen | Verträge

Sie haben nun die Stammdaten erfolgreich
Hinweis: Die Teilnahme als Partner erfolgt über Ihre Stammdaten ID ist 3565865.

Menü Ausblenden ✕

Firma / Organisation 


Adresse 

Daten der Person

Hinweis
Bitte geben Sie den Vornamen und Nachnamen so ein, wie er in amtlichen Dokumenten zu finden ist. Vermeiden Sie bitte Kurzformen beim Vornamen.


Titel:

Telefon: *


E-Mail: *
 


Vorname: *


Nachname: *

Geschlecht: *
 

Titel (nachgestellt):

Geburtsdatum: *
 

Speichern  **Abbrechen**

 **FFG**
Forschung wirkt.

Details zur Einreichung - eCall

Menü	Ausblenden ✕
Information zur Ausschreibung	
Jahresdaten	✓
Projektdateien	!
Projektdateien	✓
Projektleitung	!
Rolle der Konsortialführung	!
Bestätigungen	!
Bankverbindung	!
Anreizwirkung	✓
Datei-Anhänge	!
Inhaltliche Beschreibung	!
Konsortium	✓
Kosten und Finanzierung	!
Abschluss	

Nachrichten

Historie

Projektdateien

Formular Info

Ausblenden ✕

Bitte machen Sie hier Ihre Angaben zum Projekt gemäß der Definitionen im Leitfaden.

Projektdateien

Einsatzfeld der Nutzfahrzeuge *

Normaler Güterverkehr

Kurztitel des Projekts: *

Test

Langtitel des Projekts: *

Anzahl der Nutzfahrzeuge und Standort

Test

geplanter Projektstart: *

Frühestmöglicher Projektstart ist der Tag der Einreichung Ihres Förderantrags. Spätestens 9 Monate nach Ausschreibungsende muss Ihr Projekt starten.

Laufzeit in Monaten: *

Das Projekt endet mit Fertigstellung der Infrastruktur und Inbetriebnahme der angeschafften Fahrzeuge.

Enddatum:

Haupteinsatzgebiet der Fahrzeuge: *

Kärnten

Kurzfassung

Projektkurzbeschreibung (deutsch): *

Bitte fügen Sie hier eine **publizierbare** Kurzfassung des Projektes ein. Diese kann – im Falle einer Förderung – auf der Programm-Homepage veröffentlicht werden.

Details zur Einreichung - eCall

Menü	Ausblenden ✕
Information zur Ausschreibung	
Jahresdaten	✓
Projektdatei	!
Projektdatei	✓
Projektleitung	!
Rolle der Konsortialführung	!
Bestellungen	!
Bankverbindung	!
Anreizwirkung	✓
Datei-Anhänge	!
Inhaltliche Beschreibung	!
Konsortium	✓
Kosten und Finanzierung	!
Abschluss	

Rolle der Konsortialführung

Formular Info

Ausblenden ✕

Bitte beschreiben Sie hier die Rolle, die Ihre Organisation im Projekt einnimmt. [Weitere Informationen](#)

Partnerrolle: *

Wählen Sie bitte die Rolle aus, in der der Hauptantragsteller/Konsortialführer tätig ist.
Als Unternehmen wählen Sie bitte „Unternehmenspartner“.
Als Stadt, Gemeinde, Kommune, Verein u.ä. wählen Sie „sonstige“.

Hauptaufgabe im Projekt: *

B I U x₂ x³ | ✂ | 📄 | 📁 | ⬅️ | ➡️ | 🔍 | 🗨️ | 📄 | 📄 | 📄 | 📄 | 📄 | 0/2000

Projektrelevante Infrastruktur: *

B I U x₂ x³ | ✂ | 📄 | 📁 | ⬅️ | ➡️ | 🔍 | 🗨️ | 📄 | 📄 | 📄 | 📄 | 📄 | 0/1000

Details zur Einreichung - eCall

Menü Ausblenden ✕

- Information zur Ausschreibung
- Jahresdaten ✓
- Projektdaten !
- Inhaltliche Beschreibung** ✓
- Kosten und Finanzierung !
- Abschluss
- Nachrichten
- Historie

Inhaltliche Beschreibung

Formular Info Ausblenden ✕

- Weitere Informationen zum Formular [Inhaltliche Beschreibung](#)
- Detaillierte Informationen zu den [Textabschnitten](#)
- [Freigabeoptionen](#) für ein gemeinsames Arbeiten an der Inhaltlichen Beschreibung
- [Entsperrung](#) eines Textabschnittes anfordern

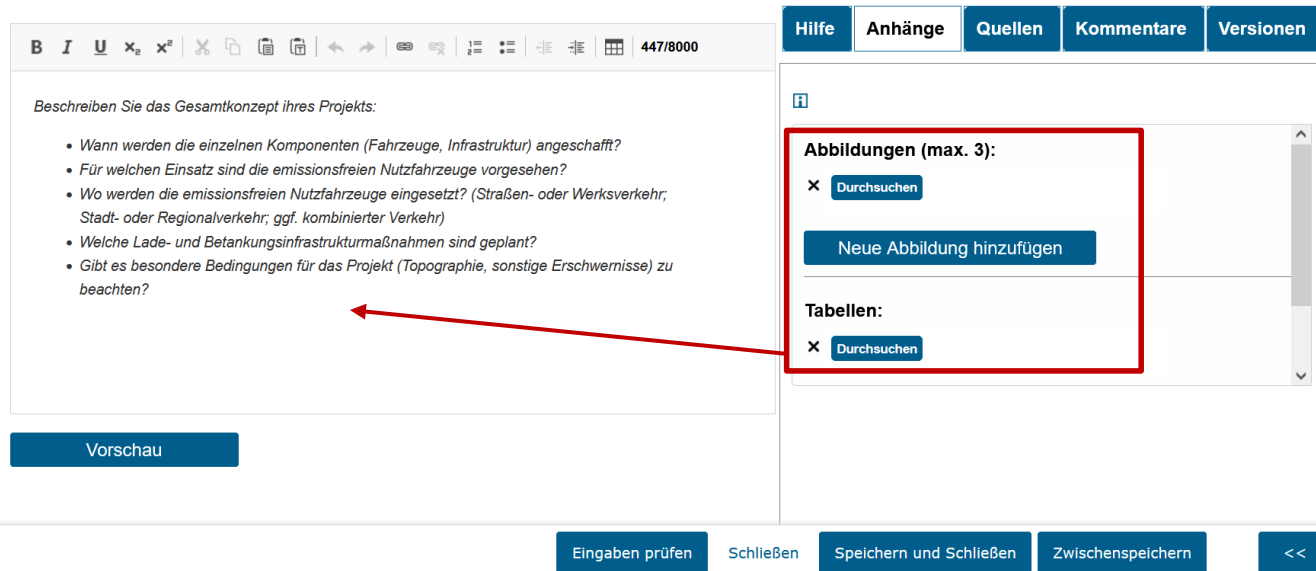
Word Vorlage exportieren Befüllte Vorlage importieren Lesen Sie mehr

	geändert	
Test		Vorschau Export
1. Gesamtkonzept	vor 3 Wochen	Vorschau !
2. Gesellschaftlicher Nutzen	vor 3 Wochen	Vorschau !
3. Technische Beschreibung	vor 3 Wochen	Vorschau !
4. Finanzierung und Wirtschaftlichkeit	vor 3 Wochen	Vorschau !
5. Nachhaltigkeit	vor 3 Wochen	Vorschau !

Gesamtlänge: 0
maximal zulässig: 28.000

Details zur Einreichung - eCall

1. Gesamtkonzept



Hilfe **Anhänge** **Quellen** **Kommentare** **Versionen**

B I U x₂ x² ✂ 📄 📁 ↶ ↷ 🔗 🔊 📏 📐 📑 447/8000

Beschreiben Sie das Gesamtkonzept ihres Projekts:

- Wann werden die einzelnen Komponenten (Fahrzeuge, Infrastruktur) angeschafft?
- Für welchen Einsatz sind die emissionsfreien Nutzfahrzeuge vorgesehen?
- Wo werden die emissionsfreien Nutzfahrzeuge eingesetzt? (Straßen- oder Werksverkehr; Stadt- oder Regionalverkehr; ggf. kombinierter Verkehr)
- Welche Lade- und Betankungsinfrastrukturmaßnahmen sind geplant?
- Gibt es besondere Bedingungen für das Projekt (Topographie, sonstige Erschwernisse) zu beachten?

Vorschau

Abbildungen (max. 3):
✕ **Durchsuchen**
Neue Abbildung hinzufügen

Tabellen:
✕ **Durchsuchen**

Eingaben prüfen Schließen Speichern und Schließen Zwischenspeichern << >>

Details zur Einreichung - eCall

Menü Ausblenden ✕

- Information zur Ausschreibung
- Jahresdaten !
- Projektdaten !
- Inhaltliche Beschreibung !
- Konsortium ✓
- Kosten und Finanzierung ✓
- Kosten und Finanzierung** ✓
- Weitere Förderungen ✓
- Wirtschaftlichkeitsrechnung
- Abschluss
- Nachrichten
- Historie

Kosten und Finanzierung

Formular Info Ausblenden ✕

Bitte tragen sie die Kosten in die entsprechenden Bereiche und Felder ein.

Im Falle von **Konsortialprojekten** werden hier jeweils die Kosten der **einzelnen Partner** über **getrennte** Reiter angeführt.

Filter (Kosten): ⌵

Übersicht **Infrastruktur** Nutzfahrzeuge Finanzierung

Position	Anschaffungskosten	Anzahl	Mehrkosten	Wagenkilometer	CO2-Ersparnis	
N1 mit Batterieantrieb	750.000	10	176.250	5.000.000	1.075,50 t	✓
N1 mit Wasserstoffantrieb	0	0	0	0	0,00 t	✓
N1 mit Oberleitung	0	0	0	0	0,00 t	✓
					1.075,50	

⏪ Aktualisieren ⏩

Details zur Einreichung - eCall

Neue Infrastruktur anlegen* Schließen ✕

Kostenbestandteil: *

- Planungskosten
- Lade- / Tankinfrastruktur
- Erforderliche bauliche Maßnahmen
- Sonstige Investitionen

Bezeichnung der Infrastruktur: *

Benötigt für Antriebs-Technologie: *
 Oberleitung
 Batterie
 Wasserstoff

Geplante Kosten: *
 €

Parameter für Wirtschaftlichkeitsberechnung

Diese Werte fließen nicht in die Ermittlung der förderbaren Kosten ein.

Nutzungsdauer in Jahren: *
 Jahre

Anteilige Projektnutzung: *

Details zur Einreichung - eCall

Menü	Ausblenden ✕
Information zur Ausschreibung	
Jahresdaten	!
Projektdaten	!
Inhaltliche Beschreibung	!
Konsortium	✓
Kosten und Finanzierung	✓
Kosten und Finanzierung	✓
Weitere Förderungen	✓
Wirtschaftlichkeitsrechnung	
Abschluss	
Nachrichten	
Historie	

Wirtschaftlichkeitsrechnung

Formular Info

Ausblenden ✕

Die Wirtschaftlichkeit des Projekts ergibt sich aufgrund der eingegebenen Daten wie in der Tabelle dargestellt.

Gesamt

Übersicht Förderung

Förderbare Kosten Fahrzeuge	176.250,00 €	
Förderbare Kosten Infrastruktur	30.000,00 €	
Förderung Fahrzeuge	105.750,00 €	89,81%
Förderung Infrastruktur	12.000,00 €	10,19%
Gesamtförderung	117.750,00 €	100%

Wagenkilometer gesamt	5.000.000,00 km	
Anzahl der Fahrzeuge	10,00	
Fahrzeugförderung / Wkm	0,02 €	89,81%
Infrastrukturförderung / Wkm	0,00 €	10,19%
Gesamtförderung je Wkm	0,02 €	100%

CO2 Einsparung gesamt (über verpflichtende Behaltdedauer)	1.075,50 t	
Förderbetrag je eingesparter Tonne CO2	109,48 €	

Übersicht Lebenszykluskosten (bezogen auf 1 Wkm)

Lebenszykluskosten Fahrzeuge	0,49 €	In Euro pro Wkm
Lebenszykluskosten Infrastruktur	0,00 €	In Euro pro Wkm
Lebenszykluskosten gesamt	0,50 €	In Euro pro Wkm



Details zur Einreichung - eCall

Menü	Ausblenden ✕
Information zur Ausschreibung	
Jahresdaten	✓
Projektdaten	⌵
Inhaltliche Beschreibung	✓
Konsortium	⌵
Partner	⌵
Beschreibungen	⌵
Kosten und Finanzierung	✓
Abschluss	
Nachrichten	
Historie	

Partner

Formular Info

Ausblenden ✕

Bitte geben Sie hier die beteiligten Partner an und benutzen Sie den vorgegebenen **Button**, um Ihrem Partner die **Einladung zu versenden**. Nur durch Absendung des Partnerantrages kann der jeweilige Partner in gültiger Form an Ihrem Förderungsantrag teilnehmen.

Um die Einladung versenden zu können, muss der **Name der Organisation** in den Stammdaten, der **Kurztitel** des Projekts und die **eMail-Adresse** des Partners ausgefüllt sein.

Wichtiger Hinweis:

Verbundene Unternehmen (Mutter- und Tochterunternehmen) zählen nur als **ein** Konsortialpartner.

Nähere Details - siehe Ausschreibungsunterlagen

In diesem Formular können Sie den Status der Partneranträge verfolgen.

Hilfe dazu finden Sie unter: [Hilfe für Partnerantrag](#)

Konsortialpartner

Nur aktuelle Partner Auch ausgeschiedene Partner

Neuen Partner anlegen

Firma / Organisation ⌵	Partnerrolle	Kosteneingabe delegiert	Informiert	ausgeladen	Beschreibung	Status
Konsortialführung: Nachname, Vorname	✓ Unternehmenspartner	Nein	-	-		Vollantrag erstellen + bearbeiten
Name der Firma	✓ Sonstige	Nein	15.02.2022 09:28	-	Beschreibung	⌵ nicht zugeordnet  

Details zur Einreichung - eCall

Menü	Ausblenden ✕
Information	
Jahresdaten	✓
Projektdaten	✓
Inhaltliche Beschreibung	
Kosten und Finanzierung	✓
weitere Förderungen	✓
Abschluss	!
Nachrichten	
Historie	

Abschluss

Einreichung des Antrages - Abschluss der Einreichung

Für die erfolgreiche elektronische Einreichung müssen alle Formulare gespeichert sein und die Zustimmung zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen-Online und die Kenntnisnahme der Richtlinie erfolgt sein.

Im Anschluss wird der Button **"Einreichung abschicken"** aktiviert.

Die erfolgreiche elektronische Einreichung wird mit der Meldung **"Die Einreichung wurde abgeschickt"** bestätigt!

[Allgemeine Geschäftsbedingungen-Online öffnen](#)

- Allgemeinen Geschäftsbedingungen-Online zustimmen
- Richtlinie und wenn vorhanden Programmdokument bzw. Leitfaden zustimmend zur Kenntnis genommen



[Druckansicht](#)



Das Textfeld „Kosten und Finanzierung“ anklicken und auf „weitere Förderungen“ klicken, damit der Abschnitt abgeschlossen werden kann.

Audit und Controlling - Grundprinzipien

AL 4.7, 9.2

- **Kosten gelten dann als förderbar, wenn**
 - sie **während des Förderzeitraums** anfallen und bezahlt werden,
 - sie **dem Förderungsvertrag entsprechen** und
 - sie mit **Belegen** nachgewiesen werden können.
- Die Abrechnung erfolgt **pro Fahrzeug**. Das heißt, die Förderung wird auf Basis der geleisteten Zahlungen pro Fahrzeug berechnet und ausbezahlt.
- Eine **Aufstellung der spezifischen anfallenden Kosten sowie der nicht förderbaren Kosten** finden Sie in den Kapiteln 4.7 und 9.2 des Ausschreibungsleitfadens.

Berichte und Monitoring

Überblick

Berichte

- Beschreibung und Dokumentation der Projektaktivitäten sowie Eingabe der Kosten und Nachweise
- Grundlage für Auszahlung der Förderung – Technische und Wirtschaftliche Prüfung FFG

Monitoring

- mit Inbetriebnahme der NFZ/Infrastruktur beginnt die 5-jährige Betriebs- und Behaltepflcht
- Monitoring Daten werden schon in der Projektphase eingegeben und nach Projektende über 5 Jahre in Monitoringberichten weitergeführt
- Prüfung FFG

Berichte und Monitoring

Zwischenberichte, Endberichte, Monitoringberichte

- **Zwischenberichte**
 - mind. jährlich zu legen, Berichtszeiträume sind im Vertrag festgelegt
 - sind keine Kosten angefallen, ist trotzdem ein Bericht zu legen
 - Auszahlungen erfolgen nach positiver Prüfung des jeweiligen Berichts
 - 10% der Förderung werden bis zum Abschluss der Prüfung des Endberichts einbehalten
 - eCall Nachricht, Erinnerung
- **Endbericht** ist bei Projektabschluss zu legen
- **Monitoringberichte** werden nach Projektabschluss jährlich 5 Jahre lang gelegt

Berichte und Monitoring

AL 7.4, 7.10

Information

Details zur Berichtslegung unter: www.ffg.at/ENIN/Berichtslegung

- Ausschreibungsleitfaden, Kap. 7.4 „Welche Berichte und Abrechnungen sind erforderlich?“ und Kap. 7.10 „Monitoring Bericht“
- Leitfaden für die Berichtslegung
- Webinar
- FAQ Seite ENIN: <https://www.ffg.at/enin-faq>
- Der Weg zur Förderung: <https://www.ffg.at/der-weg-zur-foerderung>
- eCall Nachrichten an Projektbetreuer:innen, enin@ffg.at, telefonisch
- eCall Hilfe: <https://ecall.ffg.at/Cockpit/Tutorial-Hilfe>

Fragen & Antworten

Mag. (FH) Nicole Lugscheider
FFG, ENIN Programmleitung

Vielen Dank für Ihr Interesse!

Wir begleiten Sie auf dem Weg zur Förderung.

**Gesammelte Fragen und Antworten
finden Sie unter**

<https://www.ffg.at/enin-faq>

<https://www.ffg.at/der-weg-zur-foerderung>

ENIN Kontakte

BMIMI: Gesamtleitung des Programmes

- hans-jürgen.salmhofer@bmimi.gv.at
- reiner.reinbrech@bmimi.gv.at
- katharina.seper@bmimi.gv.at

FFG: Programmabwicklung

- nicole.lugscheider@ffg.at
- mathias.weinmayr@ffg.at
- elisabeth.stich@ffg.at
- benedikt.endres@ffg.at
- sonja.noest-schaffler@ffg.at
- alexandra.kuhn@ffg.at

enin@ffg.at